Die Wolke der Zeugen – Rahmung für einen Gottesdienst am Gründonnerstag

Anfang

Liturg\*in:

Sie versammelten sich im Obergemach um ein Mahl miteinander zu teilen.

Und ihre Namen waren diese:

Simon, genannt Petrus,

sein Bruder Andreas,

Jakobus

und sein Bruder Johannes – die Söhne des Zebedäus,

Philippus

und Bartholomäus,

Thomas

und Matthäus, der Zöllner,

Jakobus, der Sohn des Alphäus,

Thaddäus,

Simon Kananäus

und Judas Iskariot. (Matthäus 10,2-4)

Dazu Maria aus Magdala

und Johanna, die Frau des Chuza

und Susanna und viele andere (Lukas 8,2-3).

Für jeden Namen, der verlesen wird, wird eine Kerze entzündet und rund um einen Tisch gestellt, wenn möglich wird die Kerze von jeweils einer Person entzündet und der entsprechende Name genannt.

Liturg\*in:

Wir sind umgeben von solch einer großen Wolke der Zeugen des Glaubens –

Menschen, die ihren Weg vor uns gegangen sind…

Mit ihnen verbinden wir unsere Stimme, um deinen Namen zu loben, guter Gott.

Für die ersten Boten und Botinnen des Glaubens,

für alle, die das Licht des Evangeliums lebendig erhalten haben über all die Jahrhunderte,

danken wir dir.

Für alle, die uns voran gegangen sind und das Licht an uns weitergereicht haben,

besonders für die, an die wir jetzt denken... (hier können die Namen von zeitgenössischen Glaubenszeugen genannt werden, ggf. auch aus der Gemeinde).

Wir danken dir für ihr Zeugnis.

Komm, Herr Jesus Christus,

nimm deinen rechtmäßigen Platz ein an diesem, deinem Tisch.

Eine große Kerze wird entzündet und in die Mitte gestellt.

Ende

Liturg\*in:

Nach dem Mahl sangen Jesus und die Seinen das Dankgebet und gingen hinaus zum Ölberg.

Jesus sagte zu ihnen: „In dieser Nacht werdet ihr mich alle verlassen. Denn in der Heiligen Schrift steht: ‚Ich werde den Hirten erschlagen, und die Schafe werden auseinanderlaufen.‘ (Matthäus 26,31)

Jesus ging mit ihnen zu einem Ort namens Gethsemane.

Er wurde verhaftet und sie alle verleugneten ihn und flohen.

In Stille werden alle Kerzen nacheinander gelöscht – dieses Mal in umgekehrter Reihenfolge, beginnend mit der Kerze von Susanna und endend mit der Kerze von Simon Petrus. Die große, für Jesus stehende Kerze bleibt allein brennend zurück, während die Teilnehmenden den Raum verlassen.

Autor: Ian Cowie, aus: Ruth Burgess u. Chris Polhill, Eggs and Ashes. Practical & liturgical resources for Lent and Holy Week, Wild Goose Publications, Iona Community. Übertragung ins Deutsche: Claudia Süssenbach.